

## Pressemitteilung

**FOCKE  
MUSEUM**

### So lange Du die Füße unter meinen Tisch streckst

Vortrag im Focke-Museum

Über Esskultur und Tischsitten als Hort der Kultur und Instrumente der Herrschaft spricht PD Dr. Gunther Hirschfelder am

**Donnerstag, den 6. Mai 2010 um 19:00 Uhr  
im Focke-Museum**

**Schwachhauser Heerstraße 240  
28213 Bremen.**

Zu Beginn des 21. Jahrhunderts scheinen Manieren und Esskultur diffus, denn wer mehrere Lebensstile parallel pflegt, mag sich auch bei Tisch nicht festlegen. Das war lange Zeit grundsätzlich anders. Bei Tisch spiegelten sich schon in der Antike Gesellschaftsstrukturen und Herrschaftsverhältnisse, wiesen strenge Normen jedem seinen festen Platz zu, weshalb Frauen etwa vom griechischen Symposion ausgeschlossen, beim römischen Gastmahl aber zugelassen waren. Das Frühmittelalter machte die Esskultur mit der Tafelrunde wieder zu einer männlich dominierten Angelegenheit. Seit der höfischen Rittergesellschaft des hohen Mittelalters differenzierte sich die Tafelkultur zusehends, um im Barock zu teils absurden Formen zu erstarren. Und heute? Gegenwärtig essen viele Mitglieder unserer Gesellschaft wieder ordnungslos, oft sogar mit der Hand, wie in der Steinzeit. Aber dieses Chaos hat System und ist Resultat eines historischen Prozesses.

Gunther Hirschfelder ist Privatdozent für Volkskunde und lehrt an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Der Eintritt zum Vortrag beträgt 8 Euro, ermäßigt 6 Euro. Das Kombiticket, das den Eintritt in die aktuelle Sonderausstellung „Manieren“ einschließt kostet 14 Euro, ermäßigt 10 Euro. Eine Reservierung wird empfohlen unter Tel. 0421-699 600-50.